

Chlaussprüche 2009

Januar-Ständli (Marco, Wysi, Beda)

Am 14. Januar hät d Musig müässä gu spielä,
chalt isches und alli sind gsi ganz stillä.
D Ventil sind igfrohrä vum Marco sim Bass,
Dä Wysi hät nu zündt und ka sin Spass!
Sonä gselligä Alass, das isch bekannt,
högglen d Musikantä am Obig no im Restaurant.
Dä Beda hät am viertelvor 7ni müässä hei pressiärä,
er hät sich fürä nögscht Alass no schnell wellä rasiärä!
Guäti 7ni ischer gschniglet bim Pfarreiheim gsi,
Aber Beda, wiä ggesch denn du dri?
Blüätet häter am Hals und im Gsicht,
häscht mit rasiärä nid in Spiägel gluäget, vielleicht?

Geburt/ Johreskonzert 2009 (Sascha, Hermi, Willi)

Am 19. Januar ischer Papi wordä dä Sascha Wenk,
z Dirigentätöchterli heisst Lea Sofia, wär het das denkt?
Zum Glück isch das Meitli no vorem Konzert geborä,
so muässer nümä denkä chunts ächt hüt oder erscht morä?
Diä letschtä Probä vorem Konzert sind harzig gsi,
Jetzt muäss sich jedä einzel zünftig zimäneh!
Wenn iär nid schlagartig besser tüän musiziärä,
denn tüämer üs am Samstag nu blamiärä!
Pünktlich ufs Konzert häts denn glich no guät tönt,
D Lüt hin Freud ka und eu mit chräftigem Aplaus verwöhnt!
Noch derä glungnä Darbüting hät sich jedä äs Bier verdient,
Im Verlauf vum Obig hät mä sich no mit anderä Getränk bedient.
Trotz langer Nacht isch am 10ni Ufrumä agseit,
Dr Hermi und dä Willi hin därmol schü verseit!
Wo sie mit schütterer Frisur und chlinä Äugli inächu sind,
hins schü gstuunet, dasses schu fertig isch und all am essä und
trinkä sind.
Sie hin denn gmeint, miär chömen jo gad zur rächtä Zit,
So schü, dasses für üs gad direkt dä z Mittag und äs Bierli git!

Fasnacht

(Michi, Beda, Cello, Martin, Nörbi, Hansruedi, Rene, Benno)

**Z Motto vum diesjährigä Fasnachtswagä hät glutet:“Raucher raus!“
lär hin Rauchzeichä gi und gstunkä häts au, oh graus!
Fürä Michi isch z Rauchpulver azündä z Highlight vu dä Fasnacht gsi,
schu schad isch diä Fasnacht immer so schnell verbi!
Au dä Beda, dr Cello und dä Martin hins am Umzug gnossä,
im rauchfreiä Hüttli dinä ässä und immer wieder prostä!
D Serviertochter „Evi“ alias Nörbi hät dä Lüt Stümpli abotä,
während dä Hansruedi und dä Rene i dä Gartäbeiz tüän schlotä.
Dr Wirt Benno hät all Händ voll z tuä und chunt ins rotiärä,
wo d Raucher versuächt hin, ins Gasthus i zmarschiärä!**

HV VICEWECHSEL (Cello)

**An dr HV hät Daniela als Vicepräsidentin abgeh,
als Nachfolger hät dr Cello das Amt dörfä überneh.
Wenn d Renate ämol nid umä isch oder tuät fehlä,
chün iär bim Cello immer ufä kompetenti Person zehlä.
Wenn d Aula bsetzt isch tuäter churzfristig äs Lokal suächä,
schnell ä Telefon in Post isch immer no besser, als afo fluächä.
Wenn d Schuäl nid rechtzeitig cha informierä,
müän iär immer flexibel si und improvisierä!**

Skitag (Toni, Martina)

**Dä Musigskitag hät hür wiederämol stattfundä,
wills wüäscht gsi isch, sinder in d Furt gu cheglä ä paar Rundä.
Dr Beda hät eu beschtens instruiert,
und alli hin än 1. Schuss probiert.
Ä chli Gfühl bruchts halt schu, sus ischer ebä z schnell,
fürä Chraftprotz Toni isch das nid so eifach gsi, gäll?
Jedä scharf Schuss hät än Nuller gi,
Toni, i glaub das isch nid dä richtig Sport für di?!
D Martina wets richtig machä und hät sich uf d Haltig konzentriert,
damit sie bim nögschtä Durchgang mit meh Pünkt brilliert!
„D Arschbaggä aspannä, Beckäbodä ufizüä und ä biz nach vornä
neigä..?“
ä...wiä häsch du das so schü gmacht, chasch du üs das bitte nomol
zeigä?**

Italienisch-Kurs (Alex)

Le seguenti frasi sono per un collega della musica, si chiama Alessandro.

Senti Alessandro, é molto importante quando fai un corso di lingua italiana.

Ti puo servire in italia, quando vuoi fare un`ordinazione per mangiare e anche per fare i complimenti alle belle donne! Ma la prossima volta per favore il corso fallo un'altra sera e non quelle sere, che hai le prove di musica, capito? –Molto grazie, Alessandro!

Für diä wos nid verstandä hin heisst das übersetzt:...

Los Alex, äs isch sehr wichtig wenn du än Italienisch-Kurs machsch. Du muäsch di chünä verständigä z Italiä, wenn wetsch z Essä oder z Trinkä bstellä aber natürli au zum dä hübschä Frauä Kompliment machä! Aber z nögscht mol machsch dr Kurs bitte amenä anderä Obig und nid denn, wenn iär Musigprob hin, verstandä?- Dankä vielmol, Alex!

ACHTUNG! (Daniela)

Ufruäf an alli Frauä mit hochä Absätz!

Ds Beträtä vum OZ Schuälhus isch nid geeignet mit High Heels!

Äs muäss drmit grächnet werdä, dass dr Schuä im grilltä

Igangsteppich steckä blibt und „Frau“ ohni Schuä zur Prob muäss!?

Uskunft erteilt eu gern: Daniela John

Kreismusiktag (Ernst, Urs, Sascha, Andi)

**Am 21. Juni sinder uf Buchs an Kreismusiktag,
än Car langet schu, das isch kei Frag.
Dr Ernst hät i dä Prob na gfroget, ganz entsetzt,
häts denn für alli än Platz, ha ghört seg schu alles bsetzt?
D Renate häten beruhigt und än Platz versprochä,
sus wärer am End no uf Buchs abä gloffä!(krochä!)
Eigentli hät dr Ernst schu rächt ka,
1 Platz meh hetten iär no sölä ha!!!**

**Am Blasmusigfestival z Mels hätmä eu nid gross chünä lobä,
das hender wellä änderä, drum tünän iär flissig probä.
Z marschiärä ghört natürlu au dāzuä,
das forderet Disziplin und suber putzti Schuä!
Schlärpli und Sandalä sind do nid erwünscht,
nu gschlossni Schuä, das isch no z schünscht!
Neu wettmä z marschiärä mitem Majorsstab gseh,
am Afang hät dr Sascha müässä än Skistock neh.
Mitem Isatzauto hät dr Andi d Stross abgsperrt,
damit kei Auto zwüschetem Cheese und OWI verchert.
Dr Urs hät eu militärisch instruiärt,
z prezisä Laufä hender X-mol trainiert.
Jedä hät sich konzentriärt und zimägnoh,
wenner dur d Reihä gloffä isch bim istoh.
Mengmol isch dr Urs ä chli lut und direkt wordä,
niämert häts ihm übel gno, im Gägäteil, är hät verdiänt än Ordä!
Am Kreismusigtag häter sogar z Schuäputzzüg mit,
sonä Service hin iär no niä ka, das isch dr Hit!**

**Im Grossä und Ganzä sind iär zfridä gsi,
bi dä Wertig sind iär i dä Mitti guät drbi.
Fürs nögscht Musigfäscht machender nomol än Rugg,
denn gohts vorwärts und kei Schritt meh zrugg!**

Städtlifäscht (Hansruedi, Martina, Stefan, Claudio)

**Z Städtlifäscht isch än glungnä Alass gsi,
für d Musikantä isches klar, do ischmä tatkräftig mit drbi.
Sonä Fäscht chunt aber nu z stand,
wenn alli apacken mitä Hand!
Sogar mit gschwulner Hand leistet dr Hansruedi sin Isatz,
und wüsch mitä Putzmaschinä z Städtli und dr Chirchäplatz.
Zum Glück hätem d Hand nid so weh tuä mit umäheblä,
so häter sini Arbet glich chünä fertig erledigä.
Bim Ufrumā häter sich nüt amerkä loh und War umägfergt,
drufabä hens im Spitol än Chnochäbruch bemerkt!
Eigentli hätem dr Zechä viel meh weh tuä,
woner über d Chällerstägä gstolperet isch, ohni Schuä!**

**Einigi vu eu hin fascht ä Durpresenzzit ka,
sofort gsprungä, wenn öpert öpis hät müässä ha.
Wiä d Uskunft oder ä Infosülä chunt sich d Martina vor,
mit ihrem Funkgrät wo sie ständig hät am Ohr!
Selbstverständli ghört au z Härähöggglä drzuä,
wenn alli z fridä sind und s gad nüt git z tuä.
Au dr Stefi macht ämol ä Pausä und wet ä Möstli sufä,
warum hocksch du uf d Schachtlä und nid ufä Harass ufä?
Statt drufgsässä ischer in dSchachtlä keit,
und hätnä wiänä Klappstuäl zemägleit.
Allei wärer fascht nümä usächo,
hetmä di ächt gschider sölä dri loh?**

**Rivellaetikettä sammlä für sini Chind,
das macht dr Claudio am Buffet ganz gschwind.
Är schrenzt diä Etikettä eifach wäg,
nid gluäget, öbs ä Zahläcode druf hät.
Leider isch nu z Datum und kei Zahl druf gsi,
so än Ärger, nögschtmol losches glaubi liäber si!**

Jungmusig Dirigentenwechsel (Armin, Martina D.)

Dr Armin leitet d Jungmusig schu ä paar Johr,
är hät das super gmacht und immer bhaltä sin Humor.
Ä herzlichs Dankeschön für dis Wirkä mitä Jungä,
diä Arbet lohnt sich und isch dir au guät glungä!
Nochem Konzert git är aber dä Dirigentästab witer,
ä Nachfolgeri häter natürli schu, sus wärs ä chli schiter.
D Martina Dumoulin isch jetz a dä Dirigentä-Usbildig dra,
Glägäheit zum dirigierä hät sie aber bereits schu ka.
So werden diä Jungä witerhin musikalisch betreut,
dass d Martina d Jungmusig übernünnt hät üs alli gfreut!
Miär wünschen dir viel Erfolg bim dirigierä,
und denk dra, probierä goht über studierä!

Notenständer (Gaby)

Z Gaby sitzt ufem Stuäl und rüärt sich nid vum Fläck,
wenn sie sich bewegt keit dr Notäständer um, sonä Schissdräck!
Dr Marco hät irä än neuä versprochä,
aber dä isch für ä paar Wuchä in d Feri gflochä.
Wünsch dir einä uf d Wiehnacht häter irä gseit,
und schu isch dä Chaib wieder umkeit.
Muäsch halt no ä chli Geduld ha und stif ufem Stuäl sitzä,
oder vilicht bringt dir dä Chlaus ä Notäständer statt ä Fitzä!?